

der Anwendung modernster Prinzipien der Leitung und Organisation der Genossenschaften und volkseigenen Güter vollzieht sich die weitere Intensivierung und der allmähliche Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden in der Landwirtschaft. Das Bestehen der drei Typen der LPG ermöglicht eine kontinuierliche Entwicklung der LPG bei steigender Brutto- und Marktproduktion und systematischer Erhöhung des Betriebs- und Anlagevermögens. Die Entwicklung der Produktionsgrundlagen der LPG und damit des Wohlstandes der Genossenschaftsmitglieder hängt in hohem Maße davon ab, daß ein angemessener Teil des Einkommens der LPG für die Mehrung der genossenschaftlichen Fonds, besonders für die Erweiterung der Produktionsmittel, verwendet wird.

Im Verlaufe dieses Prozesses werden sich die materiellen und kulturellen Lebensbedingungen der Werktätigen auf dem Lande allmählich denen der Stadtbevölkerung annähern. Der umfassende Aufbau des Sozialismus in der Landwirtschaft entspricht also dem persönlichen Interesse aller Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern.

Der Übergang der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften vom Typ I zum Typ II und zum Typ III wird sich in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in Verbindung mit der Anwendung modernster Produktionsmethoden durch den eigenen Entschluß der Genossenschaftsbauern allmählich vollziehen.

Die volkseigenen Güter und fortgeschrittensten LPG vom Typ III haben die Aufgabe, durch Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und durch die Steigerung der Arbeitsproduktivität den Höchststand in der Brutto- und Marktproduktion je Hektar zu erreichen und mitzubestimmen.

Um dieses Ziel zu erreichen und zugleich die allmähliche Annäherung von Stadt und Land zu fördern, hält die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands die Lösung folgender Aufgaben für erforderlich:

1. Die konsequente Durchsetzung der innergenossenschaftlichen Demokratie in allen LPG.

Sie ist die wichtigste Voraussetzung, um die Schöpferkraft aller Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern voll zu entfalten. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei den Bäuerinnen und der Jugend, weil von deren Mitarbeit in der Produktion und Teilnahme an der Leitung in hohem Maße die Festigung der LPG und der Wohlstand aller Mitglieder abhängt.

2. Die Entwicklung der Leitung der Landwirtschaft und die Koordinierung aller ihrer Aufgaben nach dem Prinzip der Produktion.

3. Die Hebung der Bodenfruchtbarkeit und intensive Nutzung des Bodens.